

WA	II
0,4	0,8
0	 ED

$$\frac{43}{2}$$

Weiher

latz

HIV-Lichtung

Breitenfeld

85

$$\frac{44}{3}$$

72

$$\frac{44}{2}$$

$$\frac{44}{1}$$

2 " " "

" " " "

" " "

3 " "

$$\frac{46}{3}$$

36

Weiher 37

28

30

45

35

40 "

39

38

26

27

29

31

32

33

34

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48





49

50

# LEGENDE

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 5 Abs 2 Nr 1, § 9 Abs 1 Nr 1 BBauG - § 7 bis 11 BauNVO)

	REINE WOHNGEBIETE	(§ 3 BauNVO)
	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	(§ 4 BauNVO)
	MISCHGEBIETE	(§ 6 BauNVO)
	GEWERBEGEBIET	(§ 8 BauNVO)

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG


(§ 5 Abs 2 Nr 1, § 9 Abs 1 Nr 1 BBauG - § 16 BauNVO)

ART DER BAUL. NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDEL-ZAHL	GESCHOSSEL-ZAHL
BAUWEISE	DACHFORM GEM. TEXT

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTOERENZE






## BAUWEISE / BAUGRENZEN

(§ 9 Abs 1 Nr 2 BBauG - § 22 u 23 BauNVO)

0	OFFENE BAUWEISE	<u>BAUGRENZE</u>
	NUR EINZEL- U. DOFFELHAUSER ZULASSIG	


## EINRICHTUNGEN U ANLAGEN Z. VERSORG. M. GUTERN U. DIENSTLSTG. DES OFFENTL. U. PRIVATEN BEREICHS

(§ 5 Abs 2 Nr 2 u Abs 5, § 9 Abs 1 Nr 5 u Abs 6 BBauG)

	FLACHE FUR DEN GEMEINDEBEDARF		SPORTL. ZWECHE DIENENDE GEBAUDE
	SCHULE		OFFENTL. PARKFLACHE
	KULTURELLEN ZWECKEN D. GEBAUDE		

## VERKEHRSFLACHEN

(§ 9 Abs 1 Nr 11 und Abs 5 BBauG)

	STRASSENVERKEHRSFLACHE
---	------------------------

# FLACHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN

(§5 Abs 2 Nr 4 und Abs 6, §9 Abs 1 Nr 12, 14 und Abs 6 BBauG)



ZWECKBESTIMMUNG



OBERIRDISCHE VER-  
SORGUNGSANLAGEN



ELEKTRIZITÄT



UNTERIRDISCHE VER-  
SORGUNGSANLAGEN

## GRUNFLACHEN

(§5 Abs 2 Nr 5 und Abs 6, §9 Abs 1 Nr 15 und Abs 6 BBauG)



OFFENTLICH



PRIVAT



PFLANZGEBOT

## SONSTIGE PLANZEICHEN



UMGRENZUNG V. FLÄCHEN  
FÜR GEMEINSCHAFTS-  
STELLPLÄTZE

(§9 Abs 1 Nr 4 und 22 BBauG)



MIT GEHFAHR- UND  
LEITUNGSRECHTEN ZU  
BELASTETE FLÄCHEN

(§9 Abs 1 Nr 21 und Abs 6 BBauG)



FLÄCHE F. AUFSCHÜTTUNGEN

(§9 Abs 1 Nr 24 und Abs 5 BBauG)



UMGRENZUNG DER FLÄCHEN  
DIE VON DER BEBAUUNG  
FREIZUHALTEN SIND

(§9 Abs 1 Nr 10 und Abs 5 BBauG)



EMPFOHLENE GRUND-  
STÜCKSGRENZEN



GRENZE DES RAUML.  
GELTUNGSBEREICHES  
DES BEBAUUNGSPLANES

(§9 Abs 7 BBauG)



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL.  
NÜTZUNG Z.B. VON BAUGEB.  
OD. ABGRENZ. DES MASSES  
DER NÜTZUNG INNERHALB  
EINES BAUGEBIETES

(§1 Abs 4, §16 Abs 5 BBauG)



FLUGGRENZE



HOHENLINIE

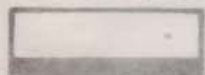
# GEM. GOLLENBERG

## FLUR 7



NORDEN

### M 1:1000



20

40

60

80



# GENEHMIGUNGSVERMERKE

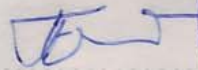
## AUFSTELLUNG

DER GEMEINDERAT HAT AM 19.6.86 GEM §2 (1) BBAUG DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DIESER BESCHLUSS WURDE AM 7.7.86 ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT. AM 11.12.86 WURDE DIE OFFENLAGE DIESES BEBAUUNGSPLANES GEMASS §2a (6) BBAUG BESCHLOSSEN, NACHDEM DIE IN BETRACHT KOMMENDEN TRAGER OFFENTLICHER BEBAUUNGS- UND SACHVERSTANDIGEN STELLEN BEI DER PLAN- AUFSTELLUNG BETEILIGT WURDEN.

Gollenberg, 15.12.86

ORT, DATUM

BÜRGERMEISTER



## OFFENLAGE

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF EINSCHL. DER TEXTFESTSETZUNGEN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2a (6) BBAUG AUF DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 5.1.87 BIS 5.2.87 ZU JEDERMANN'S EINSICHT OFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDE AM 23.12.86 ORTSUBLICH BEKANNT GEMACHT.

Gollenberg, 29.12.86

ORT, DATUM

BÜRGERMEISTER




## BESCHLUSS

DER GEMEINDERAT HAT AM 19.3.87 DEN BEBAUUNGSPLAN GEM. §24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ UND GEM. §10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Gollenberg, 23.3.87

ORT, DATUM

BÜRGERMEISTER



## GENEHMIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN EINSCHLIESSLICH DER TEXTFESTSETZUNG IST GEM. §11 BBAUG DURCH VERFÜGUNG VOM 24.4.1987 AZ 626/610-13 DER KREISVERWALTUNG BIRKENFELD GENEHMIGT.

24. April 1987

ORT, DATUM

Kreisverwaltung Birkenfeld

Im Auftrag:

  
Oberbaurat



## BEKANNTMACHUNG

DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES, SOWIE ORT UND ZEIT SEINER OFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH §12 BBAUG WURDE AM 23.5.87 OFFENTLICH BEKANNT GEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST AB 23.5.87 RECHTSKRAFTIG.

Gollenberg, 26.6.87


ORT, DATUM


BÜRGERMEISTER

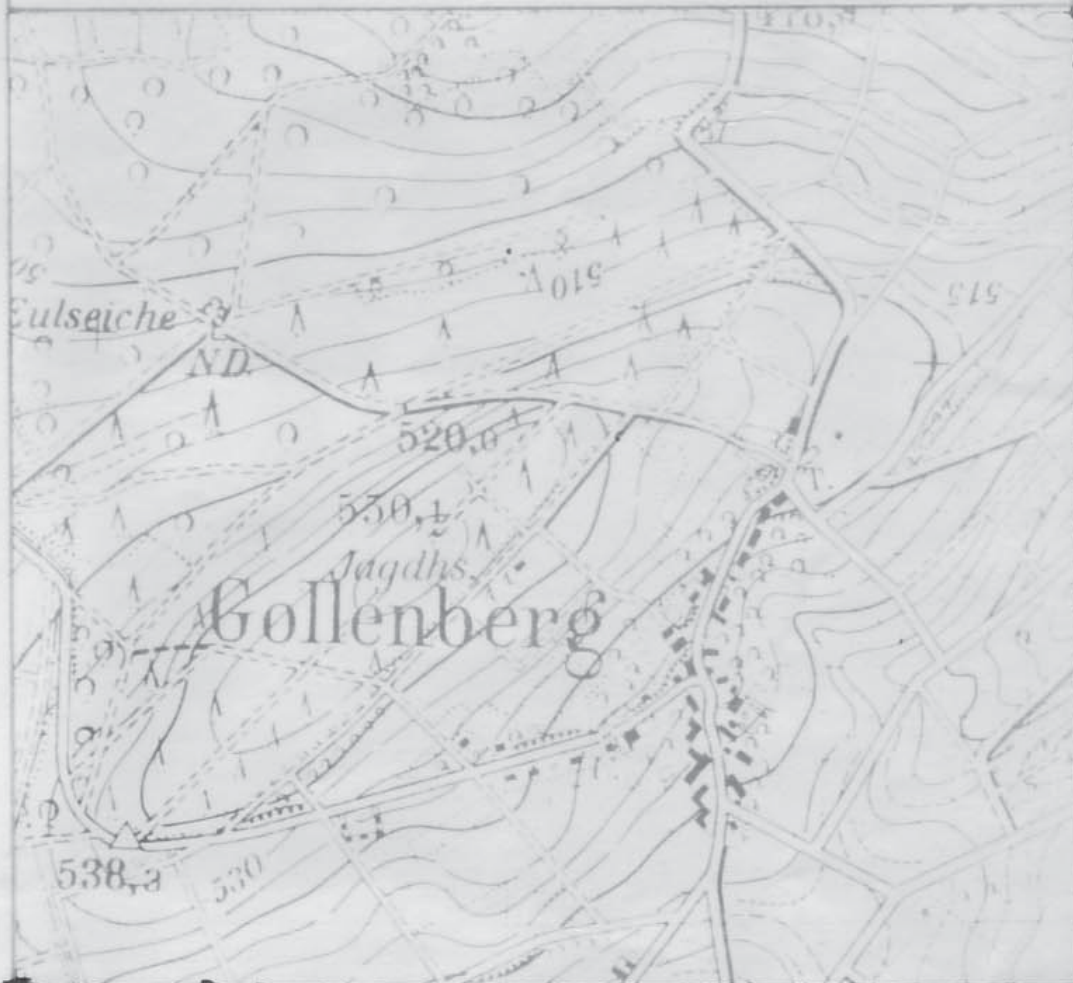


MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE U.  
ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

(§ 9 Abs 1 Nr 25 a.u.b und Abs 6 BBauG)

 FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN V. BÄUMEN U. STRÄUCHER

 FLÄCHE MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN U. FÜR  
DIE ERHALTUNG V. BÄUMEN, STRÄUCHERN U. GEWÄSSERN



**BEBAUUNGSPLAN**  
**"OBER DEM WEIHER"**  
**DER ORTSGEMEINDE**  
**GOLLENBERG**

**PLANUNG** KREISVERWALTUNG  
REFERAT 62 b